

**Задание 1.** *Sie hören ein Gespräch zwischen zwei Jugendlichen. Sie hören das Gespräch zweimal. Markieren Sie die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig oder F für falsch.*

1. In der Schule von Patrick und Sabine sind Handys erlaubt. \_\_\_\_
2. Das Klingeln vom Handy stört im Unterricht. \_\_\_\_
3. Das Handyverbot dauert wahrscheinlich nicht lange. \_\_\_\_
4. Das Handy hilft allen Schülern bei Tests. \_\_\_\_
5. Mit dem Handy kann man leicht Freunde treffen. \_\_\_\_
6. Auch mit Handy darf Sabine nicht so spät nach Hause kommen. \_\_\_\_
7. Im Handy kann man etwas notieren. \_\_\_\_
8. Sabine hat den Geburtstag von Patrick. \_\_\_\_
9. Mit allen Handys kann man ins Internet. \_\_\_\_
10. Am Ende klingelt Sabines Handy. \_\_\_\_

**Задание 2.** *Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-11 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 5 Wörter bleiben übrig.*

**Sparsam und genau.**

Die 22-Jährige Chinesin Chuan Ding **A...** eine Studienreise durch Deutschland gemacht. Sie bewundert unter anderem die Sparsamkeit und die Umweltliebe der Deutschen.

Als ich **B...** Deutschland ankam, spürte ich sofort die **1...** Luft. Überall habe ich viel Grünes entdeckt: gepflegte Gärten, Bäume an der Straße und unberührte Wälder. Den Deutschen ist der Umweltschutz sehr wichtig. Selbst die Kinder beginnen schon früh, der Natur zuliebe den Müll zu **2...** . Darin ist Deutschland in meinen **3...** ein großes Vorbild für die ganze Welt.

Die Sparsamkeit der Deutschen kann man an der Etikette beim Essen und dem Umgang mit teuren Sachen erkennen: Nach dem Essen ist jeder Teller leer gegessen und ganz sauber. Obwohl Deutschland **C...** den reichsten Ländern gehört, ändern die Deutschen diese gute Eigenschaft nicht. Das Wegwerfen von Essen kommt nicht infrage. Außerdem gehen Deutsche sehr sorgfältig mit teuren Sachen um. So kann ein Handy in deutschen **4...** jahrelang halten. Nach meiner Ansicht zeigt das Verhalten eine Tugend – nämlich Sparsamkeit.

Mein stärkster Eindruck war, dass die Deutschen sehr hilfsbereit **D...** . Jedes Mal, wenn ich sie **E...** dem Weg fragte, konnten sie ihn ganz genau **5...** . Es war so genau **F...** ein GPS-Gerät. Ich habe das Gefühl, dass man sich in Deutschland stets Mühe **6...** , alles zu regeln und zu vereinfachen, damit man schnell ans Ziel kommen kann. Ein Beispiel sind die Touristeninformationen. Diese waren stets mein erster Anlaufpunkt, wenn ich **B...** einer neuen Stadt ankam. Dort konnte ich mir alle **7...** Informationen holen, zum Beispiel Stadt-

und Landkarten. Außerdem kann man Fragen über die Stadt stellen. Die Mitarbeiter schicken die Leute auf dem **8...** Weg zum Zielort.

Es ist wahr, dass die Deutschen sich auf Regeln orientieren. Man darf in Deutschland nur im Notfall hupen. Während meines **9...** habe ich nur zweimal jemanden hupen gehört, was im Vergleich zu anderen **10...** sehr wenig ist. Nicht nur die Autofahrer, **G...** auch die Fußgänger halten sich an die Verkehrsregeln. **H...** die Ampel rot leuchtet, bleiben sie stehen. Zum einen garantiert dieses Verhalten die Ordnung des Verkehrs, zum anderen ist es auch wichtig für die Sicherheit der Menschen.

„Made in Germany“ war vor vielen **11...** ein Symbol für hohe Qualität. Die Deutschen arbeiten sehr schnell, aber nicht zum Nachteil der Qualität. Jedes kleine Detail an einer Ware **I...** beachtet und perfekt gemacht. Das ist die deutsche Genauigkeit.

- |                |                 |
|----------------|-----------------|
| 1. Aufenthalt  | 9. geben        |
| 2. Auge        | 10. optimal     |
| 3. abschreiben | 11. trennen     |
| 4. frisch      | 12. Land        |
| 5. Jahr        | 13. Kopf        |
| 6. Hand        | 14. Mittelalter |
| 7. Kreuzfahrt  | 15. beschreiben |
| 8. Nötig       | 16. recyceln    |

**Задание 3.** *Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie in die Lücken A-I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Die Lücke B sollte man in beiden Fällen mit ein und demselben Wort ergänzen.*

#### **Задание 4.**

Wer nach Süddeutschland fährt, besucht meist Stuttgart. Hier gibt es den berühmten Autobauer Mercedes. Vielleicht macht mancher auch einen Abstecher nach Tübingen mit seiner uralten Universität. Ganz in der Nähe aber liegt das kleine Städtchen Knittlingen, das weder eine Universität hat noch über Industrie verfügt. Ein Besuch lohnt sich dennoch, schon wegen der schönen Fachwerkhäuser. Früher war Knittlingen viel bedeutsamer. Vor vielen hundert Jahren lag der Ort an einer bedeutenden Post- und Handelsstraße. Hier konnte man die Postkutschenpferde wechseln. Seine Berühmtheit, die bis heute andauert, verdankt das Städtchen aber dem in aller Welt bekannten Dr. Faustus. Er lebte zwischen 1480 und 1541 und besaß in Knittlingen ein Haus. Die Archivare in Knittlingen können das mit Kaufurkunde des Hauses beweisen.

Über das abenteuerliche Leben des Dr. Faustus erzählen sich die Menschen die merkwürdigen Geschichten. Manches ist durch Urkunden belegt, manches haben die Menschen erfunden. Er war stets unterwegs und tauchte immer in verschiedenen Städten auf. Man weiß ganz sicher, dass er auf Jahrmärkten als Wahrsager auftrat. Bei andren Gelegenheiten trat er als Wunderheiler auf. Dabei pries er oft Medizin an, die sich als gefährlich oder sogar schädlich herausstellte.

Manchmal trat er als Chiromant auf. Das sind Menschen, die behaupten, dass sie das Schicksal eines Menschen aus den Handlinien vorhersagen können. Viele nannten ihn einen Lügner und Betrüger. Andere aber bewunderten ihn.

In den Jahren 1540/1541 logierte er in einem kleinen Hotel im Süden Deutschlands. Plötzlich hörte man dort einen furchtbaren Knall, die Menschen sahen Feuer. Rauch stand über dem Haus. Die Menge stürmte in das Hotel und fand da den toten Dr. Faustus. Offenbar hatte er versucht, künstlich Gold herzustellen. Dabei muss es eine gewaltige Explosion gegeben haben. Viele Menschen haben damals versucht, Gold herzustellen. Man nannte solche Menschen Alchemisten. Oft sagte man ihnen nach, dass sie dazu einen Pakt mit dem Teufel schließen mussten. Er sollte ihnen Zauberkräfte verleihen, dafür aber mussten sie ihm ihre Seele überlassen.

Die abergläubischen Menschen dachten nun, dass sein Tod ein Racheakt des Teufels war. Man dachte, der Teufel habe die Seele geholt.

Doktor Faustus wurde im Laufe der Zeit zu einer wahrhaft legendären Figur, schließlich sogar zu einer Gestalt der Weltliteratur. Shakespeare und Goethe haben sich mit ihm befasst. Auch andere Künstler beschäftigten sich mit dem Schicksal des Dr. Faustus. Im Jahr 2011 gab es einen preisgekrönten russischen Film mit dem Titel „Faust“. Fleißige Sammler haben alles, was sie an Dokumenten über den Dr. Faustus finden konnten, in Knittlingen zusammengetragen. Wer also mehr über das legendäre Leben und den spektakulären Tod dieses berühmten Menschen wissen will, muss unbedingt nach Knittlingen kommen. Im alten Rathaus und in der alten Lateinschule werden alle Dinge, die mit Dr. Faustus in Zusammenhang stehen, aufbewahrt.

1. Stuttgart ist durch seine uralte Universität berühmt.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
2. Vor vielen Jahren konnte man in Knittlingen die Postkutschenpferde wechseln.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
3. Das ganze abenteuerliche Leben des Dr. Faustus ist durch Urkunden belegt.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
4. Dr. Faustus hat in Berlin Medizin studiert.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
5. Dr. Faustus trat auf Jahrmärkten als Wahrsager, Wunderheiler und Chiromant auf.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
6. Dr. Faustus riskierte, künstlich Gold herzustellen.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
7. Einige Menschen waren der Meinung, der Teufel habe die Seele von Dr. Faustus genommen.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
8. Historiker sammelten alle Dokumente über Dr. Faustus in einer Studie.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
9. Im Jahr 2011 gab es einen preisgekrönten deutschen Film mit dem Titel „Faust“.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
10. Dr. Faustus wurde zu einer der bedeutenden Gestalten der Weltliteratur.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
11. Alle Dinge, die mit Dr. Faustus in Verbindung stehen, werden im Rathaus von Stuttgart aufbewahrt.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text

**Задание 5.** *Welcher Name fehlt hier? Setze ein.*

Albrecht Dürer	Gottlieb Daimler	Til Schweiger	Laura Dahlmeier
Angela Merkel		Robert Schumann	

1. Franz Schubert – Johann Sebastian Bach - .....
2. Paul Klee – Lucas Cranach der Ältere - .....
3. Helmut Kohl – Willi Brandt - .....
4. Rudolf Diesel – Carl Benz - .....
5. Steffi Graf – Boris Becker - .....
6. Romy Schneider – Marlene Dietrich - .....

Государственное бюджетное образовательное учреждение дополнительного образования детей Псковской области  
«Псковский областной центр развития одаренных детей и юношества»  
Областной конкурс «Юные дарования» 2017/2018  
«Юный знаток немецкого языка»

Финал. 8 класс

**БЛАНК ОТВЕТОВ**

Ф.И.О. \_\_\_\_\_

Школа \_\_\_\_\_

Телефон, e-mail \_\_\_\_\_

Почтовый адрес \_\_\_\_\_

Ф.И.О. учителя \_\_\_\_\_

**Задание 1.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

**Задание 2.**

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	

**Задание 3.**

A.	
B.	
C.	
D.	
E.	
F.	
G.	
H.	
I.	

**Задание 4.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.

**Задание 5.**

1. .... 4. ....  
2. .... 5. ....  
3. .... 6. ....

Государственное бюджетное учреждение дополнительного образования Псковской области  
«Псковский областной центр развития одаренных детей и юношества»  
Областной конкурс «Юные дарования» 2017/2018  
**«Юный знаток немецкого языка»**

Финал  
8 класс  
ОТВЕТЫ

**Задание 1.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
F	R	R	F	R	F	R	F	F	F

**Задание 2.**

1.	frische
2.	trennen
3.	Augen
4.	Händen
5.	beschreiben
6.	gibt
7.	nötigen
8.	optimalen
9.	Aufenthalts
10.	Ländern
11.	Jahren

**Задание 3.**

A.	hat
B.	in
C.	zu
D.	sind
E.	nach
F.	wie
G.	sondern
H.	wenn
I.	wird

**Задание 4.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
B	A	B	C	A	A	A	B	B	A	B

**Задание 5.**

1. Robert Schumann
2. Albrecht Dürer
3. Angela Merkel
4. Gottlieb Daimler
5. Laura Dahlmeier
6. Til Schweiger